

1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt
Angaben zum Hersteller/Lieferanten

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH* Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42
 Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany
 Email: info@timemax.de Internet: www.timemax.de

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt: **0049-(0)40-5290 1042** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr)
 Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)
 Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p>Angaben zum Produkt TimeMAX REVO LOTION No. 1 Spray</p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p>TimeMAX REVO LOTION No. 1 ist eine Hohlraumbeschichtung, die vor Korrosion schützt.</p> <p>Unser dünnflüssiges Hohlraumschutzprodukt hat einen sehr hohen Kriechöl-Anteil. TimeMAX REVO LOTION No. 1 wird bei leicht angerosteten Fahrzeugen eingesetzt. Es hat die Aufgabe, sofort nach der Verarbeitung in die Spalten und in die Falze im Hohlraum zu kriechen. Applikation: Einfach anwendbar in der 500 ml Sprühdose. Geeignet für die Anwendung im Industrie- und Hobbybereich.</p>
<p>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</p> <p>Charakterisierung:</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Festkörperreicher Beschichtungsstoff, lufttrocknend.</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>Gefahr</p> <p>H208 Enthält Destillate (Erdöl) Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige (DMSO-Extrakt <3%) (CAS 64741-88-4). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p>

3. Angaben zu Bestandteilen

<u>Gefährliche Inhaltsstoffe</u>	<u>%-Anteil</u>
<p>Naphtha (schweres Lösungsmittel raffiniertes Edöl), CAS 64741-88-4: Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige; EINECS 265-090-8; Enthält <3% Diethylsulfoxid (DMSO-Extrakt (IP 346). H350 Kann Krebs erzeugen. P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p>	40-60
<p>Butan; CAS 106-97-8; EG-Nr. 203-448-7; Index-Nr. 601-004-00-0; H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen</p>	20-50

fernhalten. Nicht rauchen. P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.	
Propan; CAS 74-98-6; EG-Nr. :200-827-9; Index-Nr. :601-003-00-5; H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren	5-10
Destillate; CAS 64742-65-0; Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert. Naphtha EINECS: 265-169-7; Asp. Tox. 1, H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	5-15
Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Aufnahme in den Körper durch Inhalation. Der Rauch reizt Augen, Nase und Hals	5-15
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4; Öl-lösliche Petroleumsulfonate, Calcium-Salze Petroleumsulfonsäure; Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	5-15
Paraffinwachse, CAS-8002-74-2; P301 + P330 + P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.	<10
2-Ethylhexansäure, CAS 22464-99-9; Repr. 2; H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).	<0,1
2-Butanonoxim (Ethyl-methylketoxim), CAS 96-29-7; Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden. Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). Acute Tox. 4; Dermal H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	<0,1
Fettsäuren, CAS 68409-81-4; C6-19-verzweigt, Cobalt(2+)salze. Acute Tox. 4, H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen. Skin Sens. 1, H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen; H319 Verursacht schwere Augenreizung; Aquatic Chronic 2, H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	<0,1
Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Gefährliche Abgase beim Verbrennen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigung/Aufnahme: Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten. Eventuelle Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

VCI-Lagerklasse: 2B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Lüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Naphtha; CAS 64741-88-4; 5 mg/m³ ACGIH TWA 10 mg/m³ ACGIH STEL; 5 mg/m³ OSHA PEL.

Butan; CAS 106-97-8; AGW 2400 mg/m³; 1000 ppm. (TRGS 900)

Propan; CAS 74-98-6; AGW 1800 mg/m³; 1000 ppm. (TRGS 900)

Destillate; CAS 64742-65-0; TWA 5 mg/m³.

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Angaben.

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4; Keine Angaben.

Paraffinwachse, CAS-8002-74-2; TLV:(Rauch) 2 mg/m³ (TWA); (ACGIH 2005).MAK nicht festgelegt (DFG 2005).

2-Ethylhexansäure, CAS 22464-99-9; DNEL: Oral Long-term - systemic effects, consumer 4,51 mg/kg/day (Verbraucher) Dermal Long-term - systemic effects, worker 6,49 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer) Long-term - systemic effects, consumer 3,25 mg/kg/day (Verbraucher) Inhalativ Long-term - systemic effects, worker 32,97 mg/m³ (Arbeitnehmer) Long-term - systemic effects, consumer 8,13 mg/m³ (Verbraucher); PNEC Aquatic compartment - freshwater 0,36 mg/l (Süßwasser) Aquatic compartment - marine water 0,036 mg/l (Meerwasser) Aquatic compartment - sediment in freshwater 6,37 mg/kg sed dw (Süßwassersediment) Aquatic compartment - sediment in marine water 0,637 mg/kg sed dw (Meeressediment) Terrestrial compartment - soil 1,06 mg/kg dw (Boden) Sewage treatment plant 71,7 mg/l (Kläranlage).

2-Butanonoxim (Ethyl-methylketoxim), CAS 96-29-7; AGW Kurzzeit 8 mg/m³; 2,4 ppm; AGW Langzeit 1 mg/m³; 0,3 ppm.

Fettsäuren, CAS 68409-81-4; Keine Angaben.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz: Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

Handschutz: Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosol
Farbtöne	Hellbraun, Beige
Geruch	Mild
Zustandsänderung	Verdunstung, Eindicken im nicht-verschlossenen Zustand
Flammpunkt (DIN 53213)	> 100° C (Theoretischer Wert)
Zündtemperatur (DIN 51794)	> 200° C
brandfördernd/selbstentzündlich	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20° C (Literaturwert)	Nicht bestimmt
Dichte bei 20° C	910 – 950 kg/m ³
Viskosität in Sek. bei 20°C 4mm (DIN 53211) bzw. 6 mm (ISO 2431)	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt (Gew. %)	> 20
Lösemitteltrennprüfung nach ADR/RID	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebene Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe: Von Oxidationsmitteln, stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw. entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Naphtha CAS 64741-88-4; oral LD50 >2000 mg/kg Ratte (OECD 401); dermal LD50 >3000 mg/kg Kaninchen; inhalativ Dampf C50 >5,53 mg/l Ratte;

Butan; CAS 106-97-8; Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte).

Propan; CAS 74-98-6; Keine Angaben.

Destillate; CAS 64742-65-0; Keine Angaben.

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Angaben.

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4; Oral, LD50: >16000 mg/kg (Ratte).

Dermal, LD50: >=4001 mg/kg (Ratte).

Paraffinwachse, CAS-8002-74-2; Keine Angaben.

2-Ethylhexansäure, CAS 22464-99-9; oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg.

2-Butanonoxim (Ethyl-methylketoxim), CAS 96-29-7; oral LD50 Ratte 2.326 mg/kg; dermal LD50 > 1.000 mg/kg (Kaninchen).

Fettsäuren, CAS 68409-81-4; Keine Angaben.

Allgemeine Bemerkungen: Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen (oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Reizung der Schleimhäute und Atemorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Naphtha, CAS 64741-88-4; Akute Fischtoxizität LC50 >100 mg/l (96 h) Fisch, OECD 203; Akute Crustaceatoxizität EC50 >10000 mg/l 48 h Daphnia magna (Großer Wasserfloh), OECD 203; Fischtoxizität NOEC >100 mg/l Fisch, OECD 203; Algentoxizität NOEC >100 mg/l Alge, OECD 203; Crustaceatoxizität NOEC >10 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh), OECD 211.

Butan; CAS 106-97-8; Keine Angaben.

Propan; CAS 74-98-6; LC50/96h: 27,98 mg/l (Fisch). EC50/96h: 7,71 mg/l (Alge).

Destillate; CAS 64742-65-0; Keine Angaben.

Polymere Isophthalsäure, CAS 68410-37-7; Keine Angaben.

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4; LC50: >=10000 mg/l (Activated sludge).

Paraffinwachse, CAS-8002-74-2; Keine Angaben.

2-Ethylhexansäure, CAS 22464-99-9; Fischtoxizität, LC50: (96 h) Daphnientoxizität, EC50: (48 h) Algentoxizität, IC50:., Scenedesmus subspicatus: > 10000 mg/l (72 h)

2-Butanonoxim (Ethyl-methylketoxim), CAS 96-29-7; Fischtoxizität LC50 320 - 1.000 mg/l 96 h, Daphnientoxizität EC50 > 500 mg/l 48 h, Algentoxizität EC50 83 mg/l 72 h.
Fettsäuren, CAS 68409-81-4; Keine Angaben.

Hinweise zur Reach-VO: Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

Verpackungen: Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110). Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Angaben für alle Verkehrsträger: UN-Nr.: 1950; Name: Aerosols (Druckgaspackung); Gefahrenklasse: 2 (Gase); Umweltgefahren: nicht anwendbar. Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase; Massengutbeförderung: entfällt.

Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland):
 In Verpackungen bis jeweils 1000 ml.: Keine ADR-Bescheinigung notwendig; Begrenzte Menge, "LQ" (1L), "UN 1950". Darüber hinaus: ADR/RID-Klasse: 2 (5F Gase); Gefahrzettel: 2.1; UN-Nr.: 1950. Name: Aerosols (entzündlich/flammable);

Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee): In begrenzter Menge: Keine Gefahrgutkennzeichnung, IMO-Erklärung erforderlich: „LQ“; Meeresschadstoff: nein. Darüber hinaus: IMDG-Klasse: 2; Gefahrzettel: 2.1; EMS-Nr.: F-D, S-U; UN-Nr. 1950; Name: Aerosols (entzündlich/flammable);; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR): ICAO/IATA-Klasse: 2; Gefahrzettel: 2.1; UN-Nr.: 1950; Name: Aerosols (entzündlich/flammable); Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

15. Rechtsvorschriften

Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz

Wassergefährdungsklasse	1 = schwach wassergefährdend. Selbsteinstufung
VOC-Wert (g/l) - 2004/42/EC IIB(e) (VOC max. 840 g/l)	<490 g/l

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.